

## INHALT

<b>Klaus Brinker</b> (Aachen): Zum Textbegriff in der heutigen Linguistik	9
<b>Eduard Beneš</b> (Prag): Thema – Rhema – Gliederung und Textlinguistik	42
<b>Horst Sitta</b> (Aachen): Kritische Überlegungen zur Textsortenlehre	63
<b>Götz Beck</b> (Aachen): Textsorten und Soziolekte. Funktion und Reziprozität in gesprochener und geschriebener Sprache	73
<b>Jean Fourquet</b> (Paris): Der Text und sein beiderseitiges Hinterland. Schöpfung und Nachschöpfung	113
<b>Johannes Erben</b> (Innsbruck): Sprechhandlungen der Nicht-Verständigung. Bemerkungen zu Gestalt und Leistung dialogischer Texte	122
<b>Hennig Brinkmann</b> (Münster): Information und Realisierung. Zum Zusammenhang zwischen Modalität und Kommunikation	130
<b>Bernd Switalla</b> (Aachen): Zu handlungslogischen Implikationen linguistischer Aussagen	160
<b>János Juhász</b> (Budapest): Sprachliche Einheiten – linguistische Begriffe. Ein Plädoyer für die Textlinguistik	192
<b>Kaj B. Lindgren</b> (Helsinki): Zur Klärung des Begriffes 'Satz'	199
<b>Laurits Saltveit</b> (Oslo): Der Imperativ als Ausdruck für Bedingung im Deutschen	209
<b>Odo Leys</b> (Löwen): Das Reflexivpronomen: Eine Variante des Personalpronomens	223

<b>Werner Betz (München): Zur Überprüfung einiger Wortstellungsregeln</b>	<b>243</b>
<b>Leo Weisgerber (Bonn): Aus der Schublade der Popanze</b>	<b>268</b>
<b>Hans Glinz – Verzeichnis seiner wissenschaftlichen Schriften</b>	<b>281</b>